



**Protokoll zur Sitzung des  
Tourismusausschusses der  
Verwaltungsgemeinschaft Damüls – Faschina**

---

**am Mittwoch, den 05. Juni 2024 um 14.00 Uhr**

im Gemeindesaal Damüls

**Anwesend:**

Manuel Demuth, GF Tourismusbüro	René Madlener, Vertreter Gastronomie
Stefan Bischof, Bürgermeister Damüls	Markus Simma, Vertreter Seilbahnen
Fabio Sperger, Vertreter Fontanella	Helfried Bischof, Vertreter Skischulen
Christoph Klauser, Vorsitzender	Walter Kempf, Vertreter private Vermietung
Stefan Kohler, Vertreter Gemeinde Damüls	Lukas Bischof, Vertreter Landwirtschaft
Bernd Burtscher, Vertreter Gemeinde Fontanella	

**Entschuldigt:**

Patrick Burtscher, Vertreter Gemeinde Fontanella	Martina Wesseling, Vertreter Gemeinde Fontanella
Werner Konzett, Bürgermeister Fontanella	

**Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Christoph Klauser**
- 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Ausschusssitzung**
- 3. Berichte aus dem Tourismusbüro:**
  - Personalsituation
  - Nächtigungen Winter 2023/24
  - Digitalisierung
  - Zertifizierung Wanderdörfer
  - Tourismustag
- 4. Berichte der Vertreter aus den Gremien**
- 5. Allfälliges**

### 1. Eröffnung und Begrüßung durch Manuel Demuth

Christian Klauser eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr

### 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Ausschusssitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt, es gibt keine weiteren Einwände

### 3. Berichte aus dem Tourismusbüro:

#### - Personalsituation:

Manuel Demuth schildert die Personalsituation im Büro. Angelina Bischof hat gekündigt, Grund dafür ist, dass es nicht das ist, was sie sich vorgestellt hat.

Ende Juni starten wir mit dem Thema „Reform Tourismus“ und es werden auch solche Themen wie das Einstellen einer 3. Mitarbeiterin besprochen.

#### - Nächtigungen Winter 2023/24

Auslastung in Prozent die Auslastung in Damüls

Jahre	22/23	23/24
Dezember	44,4603621	42,2917633
Jänner	62,8219083	67,6209233
Februar	83,6301253	81,5741081
März	55,4418676	61,8799606
April	31,4138601	31,4138601

In Faschina

Jahre	22/23	23/24
Dezember	22,3741149	39,0722143
Jänner	39,3522161	40,656963
Februar	62,3439315	53,6984611
März	30,4451875	37,6147391

Anmerkung: Besser wäre eine Statistik mit Kategorien und Tage und daneben die Angabe in Prozent.

#### - Digitalisierung

Manuel Demuth erklärt, das der Erlebnisshop ausgebaut wurde mit Yoga, geführte Biketouren usw.

Markus Simma merkt an, dass das wording „Kostenlos“ auf „inklusive“, geändert werden sollte.

Button auf der Homepage: im Sommer Gäste Karte, im Winter Kinderschnnee; so wird die Aktion gleich ersichtlich und durch das Draufklicken kommt der Gast gleich auf die richtige Seite

Wenn ein Gast eine Buchung tätigt, soll ihm anschließend direkt angezeigt werden, welche Veranstaltungen und Erlebnisse während seines Aufenthalts verfügbar sind.

BWT und TB haben den Vertrag mit Outdooraktiv gekündigt, wodurch EUR 3.000 eingespart werden. Stattdessen wird auf Komoot umgestiegen. Die Touren werden von BWT eingepflegt, und die Kosten werden ebenfalls von BWT übernommen.

Es gab Versuche, Wanderungen in den Erlebnisshop einzupflegen, was jedoch nicht vollständig erfolgreich war. Der Austausch über neue Möglichkeiten läuft weiterhin mit dem Verein Bergaktiv.

Es gibt Bestrebungen, die Karten über die Website und den Walser zu verkaufen, in Zusammenarbeit mit den Seilbahnen.

Das Projekt V-Cloud nimmt konkrete Formen an, insbesondere im Hinblick auf einen gemeinsamen Datenpool. Der Erlebnisshop soll über Feratel abgewickelt werden, es werden keine Pauschalen verlangt.

Stefan Bischof berichtet von der Vorstandssitzung vom BWT. BWT wird nicht auf Feratel umsteigen. Stattdessen wurde eine alternative Buchungsmaske ausgewählt. Mellau und Bezau sind sich noch uneinig.

#### **- Zertifizierung Wanderdörfer**

Manuel Demuth erklärt, dass das Thema Wanderdörfer wieder aufgenommen wurde und bereits Rücksprache mit den Verantwortlichen der Wanderdörfer geführt wurde, um festzustellen, welche Schritte noch erforderlich sind.

Neueinstieg: Die Kosten für den Neueinstieg betragen 1.300 Euro und sind für drei Jahre gültig.

Rezertifizierung: Die Kosten für die Rezertifizierung liegen bei 1.045 Euro. Diese umfassen einen Beratungsbericht, die Analyse der Website und die Teilnahme an einer Kampagne.

Kosten TB: Für das Dorf und einen Wanderweg belaufen sich die Kosten auf 638 Euro.

Aktuelle Situation: Damüls scheint als Ort nicht auf, das liegt an der Zertifizierung, weil diese nicht abgeschlossen ist.

In der Außenwirkung nicht schlecht, da es auch wirklich belegbar ist, nicht nur Marketing. Schon Zeit und Geld investiert, darum weiter machen. Organisation etwas kompliziert.

Nach 3 Jahren sollte man jetzt zu einem Abschluss kommen, wenn dies dann auch gut läuft, dann kann man dranbleiben, bzw. das Ganze weiterverfolgen.

#### **- Tourismustag**

Helfried & Stefan haben den Wunsch geäußert für Juli, aber wird im September gemacht, auch für die Organisation von Vortragenden einfacher, die Zahlen vom Sommer sind auch da und das ganze Tourismus Jahr 2024 kann besser betrachtet werden.

Christoph Klauser meint, dass wieder ein externer Vortragender kommen soll, damit jeder etwas vom Tourismustag mitnehmen kann.

Zukünftig ist der Juli doch ein sehr gutes Datum, aufgrund der Präsentation des Sommerprogramms und der Prospekte. Somit dient der Tourismustag einer Art Informationsveranstaltung.

Evtl. wird ein Vortragender von den Wanderdörfern, wenn das Zertifikat da ist, welche Möglichkeiten sich bieten.

#### **4. Berichte der Vertreter aus den Gremien**

Stefan Bischof erzählt von der Vorstandssitzung BWT:

Der Bregenzerwald hält sich gut in der Nächtigungsstatistik, Damüls verzeichnet die stärksten Zuwächse (wenn Riefensberg ausgeklammert wird), mit 9,7%

Die Verlängerung BW-Karte steht 2025 diese neu an, die Marke und Zielgruppe wurden optimiert, mit Sinusmilieus = die Zielgruppe: es sind einmal das Post-Materielle-Milieu und das Expenditive-Milieu

Das Land will unbedingt das ÖPNV – für alle Gäste kostenlos ab einer Übernachtung durchsetzen, aber BWT nicht

## 5. Allfälliges

Stefan Bischof erläutert den laufenden Reformprozess im Tourismusbüro (TB). Es wird geprüft, für welche Aufgaben das TB zuständig ist und wie die Zielgruppen gezielt beworben werden können. Dabei geht es nicht um die Entwicklung einer neuen Strategie, sondern um die Optimierung der Organisation und der Aufgabenverteilung.

Es wird betont, dass sich Damüls so positionieren sollte, dass es explizit für den Gast da ist, ohne auf die Werbung durch den Bregenzerwald (BW) zu hoffen. Andernfalls riskiert man, an Bedeutung zu verlieren. Insbesondere der Ort selbst sollte diesen Ansatz verfolgen.

Es wird diskutiert, wie Synergien optimal genutzt werden können und in welchen Bereichen das TB aktiv werden kann, insbesondere dort, wo andere Destinationen nicht aktiv sind.

Zusammenarbeiten sollen auch genutzt und gepflegt werden, BW-Karte mit ÖPNV soll da weiter ausgearbeitet werden.

Christoph Klauser möchte vermerken, dass trotzdem dasselbe Budget zu Verfügung steht bzw. auch erhöht wird.

Markus Simma erzählt, dass gemeinsam mit der Ski-Schule die Bunny- Line errichtet, das Kinderland verbessert und des Weiteren das Förderband vergrößert wurde.

Wasserleitungen werden gebaut, um die Schneeanlagen zu verbessern. In Damüls geht die Saison bis 21.04 jedoch Faschina hat über Ostern nicht geöffnet, was kein gutes Signal nach außen ist.

Fabio Sperger erläutert die Gründe für die Schließung am 31.03. Es gab Rückmeldungen von Betrieben, die bereits am 31.03. schließen möchten.

Die Geschäftsführung hat daraufhin mit den bestehenden Betrieben sondiert, ob der Betrieb bis zum Ostermontag mit Wochenendbetrieb fortgeführt werden soll oder ob eine Verkürzung der Betriebsöffnungen auf den 31.03. sinnvoller ist.

Die interne Entscheidung fiel letztlich auf die Schließung am 31.03., da auch die Betriebe nicht unbedingt für eine Verlängerung bis Ostermontag waren.

Der Vorsitzende Christoph Klauser beendet die Sitzung um 16:45 Uhr.